

Pressemitteilung

31. Mai 2010

GEO-Tag der Artenvielfalt 2010: Wert der Natur – Warum sich Vielfalt rechnet

Am 12. Juni 2010 ist es wieder soweit: Der GEO-Tag der Artenvielfalt lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, sich zu beteiligen und zu entdecken, wie vielfältig die Natur ist, die sie jeden Tag umgibt. Wieder gilt es, in 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Darauf weist jetzt der BUND Rotenburg hin.

Der GEO-Tag der Artenvielfalt, der 2010 schon zum zwölften Mal stattfindet, hat sich zur größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt. Allein im Jahr 2009 waren rund 25.000 Naturfreunde aus Deutschland und den Nachbarländern aktiv. Bei den Veranstaltungen der vergangenen Jahre wurden regelmäßig ausgestorbene geglaubte Arten wiederentdeckt und damit ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung und Dokumentation der Tier- und Pflanzenwelt geleistet.

Es gibt überall Spannendes zu entdecken. Doch nicht nur Experten sind gefragt: Jeder, der sich für die Natur und deren Schutz interessiert, kann mitmachen. Kindergärten, Schulen, Behörden, Vereine, Naturschutzverbände und andere Organisationen, aber auch Firmen und Einzelpersonen sind aufgerufen, einen eigenen GEO-Tag der Artenvielfalt zu organisieren und Begleitaktionen direkt in der eigenen Umgebung zu starten.

Manfred Radtke vom BUND: „Zu diesen Begleitaktionen gehört auch dieses Jahr wieder ein Schülerwettbewerb. Die Aktionen der Schulen können an diesem Tag, oder aber an einem beliebigen Datum, ausgerichtet werden. Teilnehmen können Gruppen von Schülerinnen und Schülern jeden Alters – Klassen, Bio-AG's, Leistungskurse oder kleinere und größere Schülergruppen verschiedener Klassen. Als 1. Preis winkt eine erlebnisreiche Naturreise vom 27. September bis 1. Oktober 2010 nach Matrei in Osttirol.“

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des BUND Rotenburg unter <http://rotenburg.bund.net>.
